

**DIE FREIHEIT ...
AUFZUBRECHEN ...**

1770–2020

HÖLDERLIN

HEGEL *4. bis 7. März 2020*
Ein Konzert-Symposion der Reihe
„Wort - Ton - Gestalt“

BEETHOVEN

Leitung: Violetta L. Waibel (Wien) in Kooperation mit Martin Vöhler (Thessaloniki und Berlin)
in Verbindung mit dem Verein Philosophie und Kunst im Dialog, der A und A Kulturstiftung,
der Fritz Thyssen Stiftung und der Ernst von Siemens Musikstiftung

Mit freundlicher Unterstützung durch



universität
wien

Fakultät für Philosophie
und Bildungswissenschaft



Philosophie und Kunst
im Dialog

A und A Kulturstiftung



Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

ernst von siemens
musikstiftung

Mittwoch 4. März 2020

Großer Festsaal der Universität Wien

- 15.00 Uhr **Begrüßung**
- Univ.-Prof. Dr. **Wilfried Datler**
Dekan der Fakultät für Philosophie
und Bildungswissenschaft
Univ.-Prof. Dr. **Martin Vöhler**
und
Univ.-Prof. Dr. **Violetta L. Waibel**
Konzeption und Organisation
- 15.30 – 17.00 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Hans-Joachim Hinrichsen, Zürich
„Freyheit!!!! was will man mehr???“
Ästhetischer Idealismus und künstlerischer
Realismus im Werk Ludwig van Beethovens
- 17.00 – 18.00 Uhr **Violetta L. Waibel**, Wien
„Aufzubrechen [...] dass wir das Offene Schauen“
Revolution, Freiheit, Recht
im Denken Hölderlins, Hegels und Beethovens

Großer Festsaal der Universität Wien

- 19:30 – 20:40 Uhr **Hans Gerhard Steimer**, Oldendorf/Luhe
Der kritische Apparat zu Franz Zinkernagels Hölderlin-Ausgabe
Buchvorstellung und Lesung
Violetta L. Waibel, Sprecherin
- 21:00 Uhr Joachim Gies
MNEMOSYNE (25')
Ensemble 4:
Susanne Ellen Kirchesch, Sopran
Joachim Gies, Sopransaxophon und Fußcabasa
Franz Bauer, Vibraphon
und
Gerd Wameling, Sprecher

Donnerstag 5. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

Freiheit:

Kant und die Folgen

09.30 – 10.30 Uhr **Giuseppe Motta**, Wien und Graz
Absolute Notwendigkeit und Freiheit
Kant, Reinhold, Schiller

Hölderlin und Beethoven:

Fremdheit und geistige Nähe

10.30 – 11.30 Uhr **Luigi Reitani**, Udine und Berlin
Egmont, Empedokles und das Dämonische
Zur Ästhetik der Macht und des Widerstands bei Hölderlin und Beethoven

12.00 – 13.00 Uhr **Ulrich Gaier**, Konstanz
„Freie Kraft“
Hölderlin, Herder, Heinse und der Wechsel der Töne

14.30 – 15.30 Uhr **Jakob Deibl**, Wien
Aufzubrechen, um zu bleiben
Versuch über die Freiheit bei Hölderlin
(mit einem Ausblick auf Hegel und Beethoven)

Hegel und die

Aufklärung der Aufklärung

15.30 – 16.30 Uhr **Andreas Arndt**, Berlin
Vom Werden und Dasein der Freiheit bei Hegel

17.00 – 18.00 Uhr **Christoph Jamme**, Lüneburg
Freiheit und Aufklärung in Hegels Jugendschriften
im Dialog mit Hölderlin

19.00 – 19.40 Uhr **Alexander Honold**, Basel
Hölderlin Forschungen, Fink Verlag
Eine neue Reihe stellt sich vor

Schicksal und Kraft
Energetische Modelle bei Hölderlin und Beethoven

Großer Festsaal der Universität Wien

20.00 Uhr

Konzert für Klavier und Sopran, UA Kompositionsauftrag
Caroline Melzer, Sopran
Han-Gyeol Lie, Klavier

Ludwig van Beethoven Sechs Variationen für Klavier (WoO 70) 5'
über: Nel cor più non mi sento
aus der Oper: La Molinara ossia L'Amor Contrastato
von Giovanni Paisiello

Giovanni Paisiello Nel cor più non mi sento 3'
aus der Oper: La Molinara ossia L'Amor Contrastato

Ludwig van Beethoven Bagatellen für Klavier op. 126 14'

Pause

Josef Matthias Hauer aus: Hölderlin Lieder op. 6 ca. 6'
V. Lebenslauf
IV. Sonnenuntergang
I. Der gute Glaube

Die Linien des Lebens

Theodor W. Adorno aus: 6 Bagatellen 2'

Benjamin Britten aus: Hölderlin-Fragmente 2'30"

György Kurtág aus: Hölderlin-Fragmente 2'

Maxwell Philips Gestalt und Geist (Uraufführung) 3'30"

Hälfte des Lebens

Wolfgang Rihm aus: Drei Hölderlin Gedichte (2004) 5'30"
aus: Gesänge op. 1 (1968–1970) 3'

Hermann Reutter Drei Lieder op. 67 10'
Sonnenuntergang
Die Nacht
Lebenslauf

Freitag 6. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

09.30 – 11.00 Uhr **Posterpräsentation von Studierenden**

Hegels Musikästhetik und seine Musikrezeption

11.30 – 12.30 Uhr **Brigitte Hilmer**, Basel

Logik des Aufbruchs

Beethoven im Hegelianismus und in Hegels Kunstphilosophie

14.30 – 15.30 Uhr **Gabriele Geml**, Wien

Adorno über Beethoven und die

Spätstil-Deutung im Reflexionsmedium Neuer Musik

15.30 – 16.30 Uhr **Melanie Unseld**, Wien

Die (Un)Freiheit des Komponierens einer Freiheits-Oper

Beethoven, Fidelio und das Theater an der Wien

17.00 – 18.00 Uhr **Jörn Peter Hiekel**, Dresden

Konvergenzen und Widersprüche aus heutiger Sicht

Hans Zenders Komposition Hölderlin lesen und ihre Beethoven-Reflexionen

Großer Festsaal der Universität Wien

19.30 Uhr

Konzert für Quartett und Stimme, Uraufführung Kompositionsauftrag

Caroline Melzer, Sopran

Signum Quartett (Köln):

Florian Donderer, Violine, **Annette Walther**, Violine

Xandi van Dijk, Viola, **Thomas Schmitz**, Violoncello

Konstantia Gourzi op. 33/2: P-ILION,

neun fragmente einer ewigkeit (2007)

Streichquartett no. 2. Im Auftrag der Kasseler Musiktage

ca. 10'

Hans Zender

Hölderlin Lesen I: An die Madonna

für Streichquartett und Sprechstimme (1979)

20'

Charlotte Seither

HörenMachen

für Stimme solo, für Salome Kammer [UA]

ca. 6–7'

Pause

L. v. Beethoven

Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130

mit Großer Fuge in B-Dur op. 133 (1825–1826)

55'

Samstag 7. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

Hölderlins Mythologie der Freiheit

- 09.30 – 10.30 Uhr **Lore Hühn**, Freiburg im Breisgau
Hölderlins Dichten und Denken im Horizont der Freiheit
- 10.30 – 11.30 Uhr **Martin Vöhler**, Thessaloniki und Berlin
Figurationen des Aufbruchs
Sokrates bei Hölderlin, Hegel und Beethoven
- 12.00 – 13.00 Uhr **Jörg Robert**, Tübingen
„Dem Kaukasos zu“
Migration und Kulturtransfer in Hölderlins Hymne *Die Wanderung*
- 14.30 – 15.30 Uhr **Jure Zovko**, Zadar und Zagreb
und
Lise Zovko, Zagreb
Zum Mythos bei Platon und Hölderlin
- 15.30 – 16.30 Uhr **Barbara Neymeyr**, Klagenfurt
„die Feier des Lebens mythisch feiern“
Die Antike Hölderlins und Schillers
- 17.00 – 18.00 Uhr **Richard Heinrich**, Wien
Goldener Rauch
Hölderlin und die griechischen Mythen

Wort – Ton – Gestalt

Konzert-Symposium 2020

Eintrittspreise

Dies ist Blindtext, der andeutet, dass hier die Aufgliederung der Eintrittspreise erfolgt. Die Informationen folgen.

Teilnahme am Symposium: €

Besuch der Konzerte:

Generalpass €

Mi., 4. März 2020 €

Do., 5. März 2020 €

Fr., 6. März 2020 €

Tageskarte für Studierende: €

Pass für Studierende: €

Vorträge tagsüber im Kleinen Festsaal
Abendveranstaltungen im
Großen Festsaal der Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien

